

GEMEINDE WANG

Gemeinderundschreiben



Ausgabe Oktober 2020

www.gemeinde-wang.de

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ein herzliches Grüß Gott aus der Gemeindekanzlei.

Ich möchte Sie gerne mit einem neuen Rundschreiben über die aktuellen Belange in der Gemeinde informieren. Auch wenn momentan meine Gedanken bei den Eltern der verunglückten Brüder in Bruckberg sind und ich mir persönlich einen so schmerzlichen Verlust gar nicht vorzustellen traue.

Fast drei Jahre dauerten die Planungen für das kleine Teilstück eines Gehweges von Wang in Richtung Landl. Die Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist zeitaufwändig. Das heißt, die nötigen Geh- und Radwegverbindungen, die wir heute anstoßen, werden erst in einigen Jahren realisiert werden können.

Mit der Leiterin des Integrativen Kinderhauses Wang, Frau Sabine Stadler, konnte der Gemeinderat die Kindertagesstätte besichtigen. Verschiedene Ideen und Möglichkeiten für eine Erweiterung wurden ausführlich diskutiert. Eine Beurteilung der bereits bestehenden Bedarfsplanung ist auch nicht so leicht wie man meinen könnte.

Mit herzlichen Grüßen

Markus Stäber

Gemeindekanzlei Wang



Die Gemeindekanzlei im Obergeschoss des Bauhofes in Volkmannsdorf ist von Montag- bis Freitagvormittag geöffnet. Frau Sieglinde Hanson arbeitet seit September 2011 im Sekretariat des Bürgermeisters und ist telefonisch unter der Telefonnummer: **08761 8611** zu erreichen.

Der Zugang zur Gemeindekanzlei Wang ist leider nicht barrierefrei.

Gerne können telefonisch Terminvereinbarungen für Ortstermine mit dem Bürgermeister getroffen werden.

Für verwaltungstechnische Angelegenheiten empfiehlt sich ein Termin im barrierefreien Sitz der Verwaltungsgemeinschaft in Mauern: Schloßplatz 2, 85419 Mauern, Tel.: **08764 89 0**. Über das Rathaus-Serviceportal www.vg-mauern.de können viele Formalitäten einfach vom heimischen Computer oder per Handy erledigt werden.

Wertvolles Engagement für die Senioren

Gemeinsam mehr erreichen, unter diesem Aspekt wird mit der zentralen Anlaufstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mauern, Frau Christine Lutz, Koordinatorin für Senioren und Jugend, und den Seniorenbeauftragten der einzelnen Gemeinden daran gearbeitet, für die Älteren hilfreiche und informative Angebote zu entwickeln. So sollen bereits vorhandene Unterstützungsmöglichkeiten bekannter gemacht werden. Auch die Beratung „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ wird im Oktober und November weiter angeboten. Für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige steht auch die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Wang mit Rat und Tat zur Seite. Renate Klossek, Tel: 08764 949871, E-Mail: Renate.bergen@gmx.de, VG Mauern, Christine Lutz, Tel: 08764 89 48.



V.l.n.r.: Mauern: Eva-Maria Oberloher, VG Mauern: Christine Lutz, Hörgertshausen: Waltraud Setzensack-Grimm, Gammelsdorf: Paula Fink, Wang: Renate Klossek

Gemeindestraßen

Die Gemeinde ist zuständig für den Unterhalt der Gemeindestraßen, nicht für Staats- oder Kreisstraßen oder auch nicht für öffentliche Feld- und Waldwege, welche generell von den Anrainern instand gehalten werden müssen. Da die Straßen einem Verschleiß durch Verkehrsbelastung und Bewitterung unterliegen, ist eine regelmäßige Instandhaltungsmaßnahme auf Dauer günstiger als Komplettanierungen.

Eine sehr kostengünstige Erhaltungsmaßnahme ist die Methode der Oberflächenbehandlung. Der Gemeinde Wang war es möglich sich bei einer Ausschreibung von Seiten des Landratsamtes Freising zu beteiligen und konnte zu günstigen Konditionen eine Fachfirma mit der Ausführung beauftragen. Heuer wurden die Straßen nach Weghausen und Burgschlag erledigt. Es wurde dabei RapsAsphalt verwendet, welches als Bindemittel nennenswerte Anteile an Rapsöl im Bitumen enthält. Das ansonsten enthaltene Erdöl wird dabei ersetzt und es entsteht eine deutlich umweltfreundlichere und zugleich kostensparendere Asphaltform. Für die kommenden Jahre sollen feste Summen eingeplant werden, um im gesamten Gemeindegebiet weitere Straßen zu behandeln.

Bürgersteig zwischen Landl und Wang

Die Lücke im Bürgersteig vom Ortseingang Wang aus Westen kommend, gegenüber der Bachstraße, bis zur Einfahrt Landl soll geschlossen werden. 7 Firmen haben sich an der Ausschreibung beteiligt. Die Bauausführung sollte eigentlich noch in diesem Jahr erfolgen. Da die Planungen mit dem Staatlichen Bauamt und weiteren Behörden abgestimmt werden mussten, hat sich eine gewisse Zeitverzögerung ergeben.

Kanaldeckel

Im gesamten Gemeindegebiet gibt es unzählige gusseiserne, runde Gullydeckel. Diese Schachtabdeckungen sind üblicherweise mitten in der Straße zu finden und dienen als Kontroll- oder Wartungsschacht von unterirdischen Versorgungsleitungen bzw. Abwasserkanälen. Besonders bei regelmäßiger hoher Belastung, etwa durch Sattelschlepper, können die Gullydeckel mit der Zeit lose werden und ihre Lage in der Teerdecke verändern, so dass gefährliche Kanten entstehen. Nicht unerheblich ist die dabei entstehende Lärmbelastung, die Anwohner Tag und Nacht ertragen müssen.

Kleinere Schäden können vom Bauhof ausgebessert werden, für defekte Kanaldeckel muss eine Fachfirma herangezogen werden. Heuer wurden 43 Deckel repariert oder ausgetauscht, im Frühjahr sollen dann weitere 20 Stück folgen. Gesamtkosten: 38.443,59 Euro, brutto.

Gewerbegebiet Sixthaselbach Neu

Am Ortseingang Sixthaselbach, von Bergen kommend rechts, soll ein Gewerbegebiet in erster Linie für ortsansässige Gewerbetreibende entstehen. Auch die Erstellung eines neuen Feuerwehrgerätehauses auf dieser Fläche ist fest eingeplant. Dazu hat die Gemeinde bereits Grund erwerben können und mit Planungen begonnen.

PV-Freiflächenanlagen im Ortsteil Spörerau

Neben Autobahnen oder Bahnlinien können ebenso wie auf Konversionsflächen (z. B. ehemalige Kiesgruben) PV-Freiflächenanlagen laut EEG genehmigt werden. Sobald eine Anlage die 750kW-Grenze übersteigt muss vom Betreiber ein Bauleitverfahren veranlasst und finanziell übernommen werden. Bereits im Jahr 2019 wurde für eine Photovoltaikfreiflächenanlage entlang der Autobahn A92 im Ortsteil Spörerau ein Verfahren eingeleitet. Direkt angrenzend an das Uppenbornkraftwerk 1 und an den Werkkanal hat der Gemeinderat nun grünes Licht für eine weitere PV-Freiflächenanlage im Sondergebiet der Stadtwerke München gegeben.

Ligeder Berg

Das Staatliche Bauamt hat uns auf Nachfrage folgendes mitgeteilt: *Zur Verbesserung der Verkehrssituation und der Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt Volkmannsdorf werden derzeit die Kurvenabflachung (Verbesserung der Schleppekurven) am Ligeder Stadl und die Gehwegverlegung von der Südseite auf die Nordseite der St 2045 geplant. Hierbei wären ein Baugrundgutachten und auch der Erwerb der Grundstücke notwendig. Die Oberflächenentwässerung der Staatsstraße und der Gehwegbereiche muss geplant und angepasst werden. Auch naturschutzfachliche Belange bedürfen weiterer Klärung.*

Je nach Planungsergebnis wird bei der Bauphase eine Vollsperrung der St 2045 in dem Bereich erforderlich, die Dauer ist noch unklar. Eventuell kann zeitweise auch nur halbseitig gesperrt werden. Seit Mitte August 2020 wird zwischen der Querungshilfe und dem Ligeder Stadl ein „erweitertes und verbessertes“ Monitoring durchgeführt. Dafür wurden Messsensoren im Hang installiert und dem Staatlichen Bauamt liegen dann aussagekräftigere Messergebnisse vor.

Eine dauerhafte Tonnagebeschränkung, wie sie von der Gemeinde und den Anwohnern gewünscht wird, entspricht nicht der Verkehrsbedeutung von Staatsstraßen, die zusammen mit den Bundesstraßen ein Verkehrsnetz bilden und dem Durchgangsverkehr zu dienen bestimmt sind. Bis die weiteren Planungen konkretisiert und umgesetzt werden, sollen die Tonnagebeschränkung (max. 7,5 t) und die Ampelschaltung bestehen bleiben.

Bike Park



Der Absprunghügel am Wanger Dirt Park, nördlich des Kinderhauses im Wohngebiet Schloßbreiten, wurde auf Wunsch der zahlreichen Nutzer erhöht.

Wohnbebauung in Sixthaselbach-Nord



Am 23.09.2020 hat der Gemeinderat Wang die Aufstellung des Bebauungsplans „Sixthaselbach-Nord“ beschlossen. Der Entwurf ist bis 27.11.2020 im Bauamt (Zimmer 22) im Rathaus in Mauern oder auf der Homepage www.gemeinde-wang.de einzusehen. Vorgesehen sind 15 Grundstücke für Einfamilienhäuser und 8 Grundstücke für Doppelhäuser. Der gesamte Geltungsbereich ist als allgemeines Wohngebiet geplant, d. h. dass störende Gewerbetriebe, Gartenbaubetriebe oder Tankstellen ausgeschlossen werden. Zur Oberflächenentwässerung soll ein Retentionsbecken im südlichen Bereich entstehen und jeder Bauwillige muss zusätzlich für eine Regenrückhaltemöglichkeit (z.B. Zisterne) auf seinem Grundstück sorgen. Unmittelbar an das neue Wohngebiet grenzen landwirtschaftliche Nutzflächen an. Mit möglichen Geruchs-, Staub- und Lärmimmissionen muss gerechnet werden. Der Gemeinderat wird noch darüber entscheiden, zu welchen Konditionen die Parzellen vergeben werden. Sobald diese Vergaberichtlinien und Preise bestimmt wurden, wird dies öffentlich bekannt gegeben. Momentan werden noch keine Reservierungen angenommen.

Bachbett in Sixthaselbach



Mitten durch Sixthaselbach läuft der Haselbach in einem künstlich angelegten Bachbett. Vom gemeindlichen Bauhof wurden im September die Oberflächen von Bewuchs und Schmutz entfernt. Anschließend führte ein Fachmann mit wasserverträglichem Material Ausbesserungsarbeiten durch.

Rückschnitt von Gehölz und Hecken

Bitte beachten Sie, dass Sie als Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die angrenzenden Verkehrsflächen (Bürgersteig und Straße) von Bewuchs freizuhalten.

Asylbewerber in der Gemeinde

In der Asylunterkunft in Isareck leben derzeit 18 Männer aus Afghanistan. 6 Männer aus Pakistan, 2 Männer aus der Republik Moldau, 1 Mann jeweils aus Ukraine, Irak und Ägypten. Hier ist ein Bewohner als Flüchtling anerkannt. Die anderen warten auf Entscheidungen, sind geduldet, sind nicht abschiebefähig oder warten auf Rückführung.

In der Unterkunft in Thalbach leben insgesamt 44 Personen, darunter Familien aus Nigeria, Somalia, Eritrea und Afghanistan mit insgesamt 16 Kindern. Daneben bietet die Unterkunft Heim für 6 Männer aus Afghanistan, 5 Männer aus Nigeria, 2 Frauen aus Irak und je ein Mann aus Eritrea und Senegal.

Hier ist ein großer Teil der Bewohner als Flüchtling anerkannt.

Besichtigungstour des neuen Gemeinderates



Ende September 2020 lud Bürgermeister Markus Stöber den neuen Gemeinderat zu einer Besichtigungstour einiger kommunalen Einrichtungen ein. Dabei konnten vom Gemeinderat Dominik Sedlmeier (Sedlmeier-Umwelttechnik GmbH) die Funktionsweisen der beiden Kläranlagen Wang und Spörerau (Foto) genauer erläutert werden. Die Kläranlage in der Spörerau wurde vor 20 Jahren gebaut und für 3000 EW geplant. Die derzeitige Auslastung wird mit nur 850 EW als unterlastig betrachtet. Der Einwohnerwert (EW) ist der in der Wasserwirtschaft gebräuchliche Vergleichswert für die in Abwässern enthaltenen Schmutzfrachten. Die Kläranlage in Wang hat eine Ausbaugröße von 2000 EW und ist mit etwa 1800 EW belastet. Nachdem bei dieser Kläranlage fast 30 Jahre wenig investiert wurde, muss sich der Gemeinderat die kommenden Jahre über eine zukünftige Entwicklung Gedanken machen.

Besichtigt wurden ebenso das neue Vereinsheim des FC Wang in der Tulpenstraße und das Integrative Kinderhaus in Schloßbreiten.

Finanzen

Die finanzielle Situation Anfang Oktober 2020 in der Gemeinde Wang:
Guthabenbestand: ca. 580.000,-€, Schuldenstand: ca. 3,6 Mio. €.

Markus Stöber

markus.stoeber@gemeinde-wang.de

Gemeindekanzlei Wang:

Untere Hauptstraße 17c
85368 Wang
Telefon: 08761 8611
Telefax: 08761 2085

Verwaltungsgemeinschaft Mauern:

Schloßplatz 2
85419 Mauern
Telefon: 08764 890
Telefax: 08764 8911

Redaktion/Fotos:

Sieglinde Hanson (hanson@gemeinde-wang.de), Tel.: 08761 8611
Markus Stöber (markus.stoeber@gemeinde-wang.de)